

# anstiften

# Protest stärken – für eine gerechtere Welt

# Welche Bewegungen wir anstoßen

## Bewegungs- stiftung

Anstöße für soziale Bewegungen



# Was die Bewegungsstiftung bewirkt...



## Wir fördern...

Ob Demonstrationen für den Klimaschutz, Proteste für ein Bleiberecht von Flüchtlingen oder Aktionen gegen Sexismus – die Bewegungsstiftung fördert dort, wo Menschen aufstehen, auf die Straße gehen und für eine gerechtere Welt streiten.

Seit Gründung der Stiftung 2002 haben wir über **100 Kampagnen** mit mehr als **drei Millionen Euro** gefördert. Wir vergeben Kampagnenförderungen von mehreren tausend Euro, mehrjährige Basisförderungen und unterstützen VollzeitaktivistInnen mit dem Modell Bewegungsarbeit, das auf der Weiterleitung von Spenden basiert.

Doch wir fördern nicht nur mit Geld, sondern auch mit **Beratung und Begleitung**. Außerdem veranstalten wir regelmäßig Fachtage und Seminare, bei denen sich die Aktiven vernetzen und voneinander lernen können.



## Wir vernetzen...

Die Bewegungsstiftung ist ein wichtiger Vernetzungsort für Menschen geworden, die mit ihrem Vermögen sozialen Wandel anstoßen wollen. Hier haben StifterInnen die Möglichkeit, in **Kontakt mit Aktiven aus sozialen Bewegungen** zu treten, sich mit Gleichgesinnten auszutauschen und gemeinsam an politischen Aktionen teilzunehmen.



Außerdem ist die Bewegungsstiftung Lernfeld für progressive PhilanthropInnen. Wie entfalten meine Spenden ihre größtmögliche Wirkung? Was brauchen soziale Bewegungen, um erfolgreicher zu sein? Woran erkenne ich eine gut geplante Kampagne? Das haben viele StifterInnen durch die Mitarbeit in unseren Gremien gelernt.

Wir schauen auch über den eigenen Tellerrand und sind über das **Netzwerk Wandelstiften** und **EDGE Europe** mit anderen progressiven Stiftungen in Deutschland und Europa vernetzt. Wir organisieren **Stifterreisen** zu Orten, wo Bewegungen in Aktion treten und veranstalten **Tagungen und Seminare** mit ReferentInnen aus der ganzen Welt.

## Wir mischen uns ein...

Die Bewegungsstiftung streitet für mehr **Transparenz** im Stiftungswesen. Wir geben Interviews, melden uns mit Gastbeiträgen in Zeitungen und Fachmedien zu Wort und machen deutlich, dass sich die steuerliche Bevorzugung von Stiftungen nur rechtfertigen lässt, wenn diese ihre Arbeit offenlegen und im Sinne des Gemeinwohls arbeiten.

Wir werben für **ethisch-nachhaltige Geldanlage** als einen wichtigen Hebel der Veränderung. Mit unserer eigenen Geldanlage werden wir seit langem als Leuchtturm in der Stiftungslandschaft wahrgenommen und zu Expertenkreisen und Fachtagungen eingeladen. Wir sind Teil der internationalen **Divestment-Kampagne**, die für einen Ausstieg aus Investitionen in Kohle, Gas und Erdöl wirbt und bringen diese Position immer wieder in Stiftungskreise ein.



# Was unsere Förderprojekte bewirken...

## Couragiert

Sie betreiben ein Notrufsystem für Bootsflüchtlinge, unterstützen lokale Gruppen, kämpfen gegen Lagerunterbringung und machen die Situation von Geflüchteten publik: Unsere Förderprojekte **Women in Exile & Friends**, das **Roma Center Göttingen** und die Bewegungsarbeiter **Rex Osa**, **Hagen Kopp** und **Bruno Watara** sind mit ihrem Engagement wichtige Stützen der **Flüchtlingsbewegung** und sorgen für handlungsfähige Strukturen.



## Hartnäckig

Vorratsdatenspeicherung? Nicht schon wieder! Seit Jahren organisiert Digitalcourage den Widerstand gegen die Vorratsdatenspeicherung, deckt Skandale auf, organisiert Proteste und verleiht medienwirksam den Negativpreis Big-Brother-Award an Datensünder. Damit ist **Digitalcourage** zu einer der wichtigsten Stimmen für Datenschutz und Bürgerrechte in diesem Land geworden.



## Solidarisch

Seit Jahren arbeitet das transnationale Netzwerk **Afrique-Europe-Interact** mit Aktiven vor Ort daran, unterschiedliche Formen von Landraub in Mali zu stoppen. Es unterstützt die Kämpfe mehrerer Dörfer zur Rückgabe ihres Landes. Durch Feldbesetzungen, Pressearbeit und offene Briefe an deutsche und mali-sche Regierungsstellen haben die Aktiven internationalen Druck aufgebaut. Der Protest zeigt Wirkung: Einem der betroffenen Dörfer hat der Investor nun Ausgleichsflächen angeboten, auch wenn die Bäuerinnen und Bauern das Angebot bislang noch nicht akzeptiert haben.



## Medienwirksam

Sexismus in der Werbung ist wieder ein Thema – dank unseres Förderprojekts **Pinkstinks**, das zum gefragten Gesprächspartner der Medien geworden ist. Mit unzähligen Interviews, Online-Aktionen, Vorträgen und der ersten Demo gegen sexistische Werbung hat Pinkstinks das Thema auf die öffentliche Agenda gehoben – und wurde von der Politik gehört. Im Frühjahr 2016 hat SPD-Justizminister Heiko Maas bekannt gegeben, dass er ein Gesetz gegen sexistische Werbung plant. Schon diese Ankündigung sorgte für helle Aufregung. Man darf gespannt sein, wie es weitergeht.



## Antreibend

Raus aus der Kohle – Klimaschutz jetzt! Wenn Politik stecken bleibt, werden Bewegungen zur treibenden Kraft. Wir fördern mit **Strukturwandel jetzt!**, **Kohleausstieg Berlin**, **Leipzig kohlefrei** und dem **Bürger-Begehren Klimaschutz** gleich vier Projekte, die für einen **Kohleausstieg** von unten kämpfen. Sie machen Druck auf kommunale Stadtwerke und PolitikerInnen und stemmen sich gegen neue Braunkohle-Tagebaue. Auch unsere BewegungsarbeiterInnen **Dorothee Häußermann** und **Christopher Laumanns** sind in der Klimabewegung aktiv. Sie leisten Vernetzungsarbeit und organisieren eindrucksvolle Anti-Kohle-Proteste wie die Tagebau-Besetzung Ende Gelände mit.



## Strategisch

Egal, ob es um Atomkraftwerke, zerstörerische Staudamm-Projekte oder Kohleminen geht – die Umwelt- und Menschenrechtsorganisation **urgewald** macht die Finanzierung vieler schmutziger Geschäfte publik und hält dadurch Banken und Unternehmen von verheerenden Geschäften ab. Letzter Clou: Im Bündnis mit anderen Organisationen machte urgewald Druck auf den Norwegischen Pensionsfonds und den Versicherungskonzern Allianz, bis diese endlich ihren Ausstieg aus klimaschädlichen Kohlebeteiligungen bekannt gaben. urgewald hat dabei einen neuen, umfassenden Ansatz für Kohle-Divestments entwickelt, der für beide Investoren und für weitere große Divestment-Entscheidungen die Grundlage ist.



## Enthüllend

Lobbyisten, die in Ministerien mitarbeiten, Arbeitgeberkampagnen, die sich als bürgernahe Reformbewegungen tarnen, Abgeordnete, die dubiose Nebeneinkünfte erhalten: Der Verein **LobbyControl** legt offen, wie verdeckte Einflussnahme auf Politik funktioniert und hält mit Recherchen und Kampagnenarbeit dagegen. So haben die Aktiven eine Karenzzeit für ehemalige Regierungsmitglieder durchgesetzt und Lobbyismus an Schulen aufgedeckt. Mit dem Online-Lexikon Lobbypedia und lobbykritischen Stadtführungen bringen sie Licht ins Dunkel der Machtstrukturen.



## Aufrüttelnd

Milch, die billiger ist als Mineralwasser, zehntausende Tiere in Megaställen zusammengepfercht, Gülle, die das Grundwasser verseucht. Längst ist offensichtlich: Wir brauchen eine **Agrarwende**. Mit **Wittstock contra Industriehuhn**, **Bauer sucht Land** und **Aktion Agrar** haben wir drei Projekte gefördert, die für eine ökologisch nachhaltige, sozial verträgliche und bäuerliche Landwirtschaft streiten – mit Klagen gegen Massentierhaltung, Protesten gegen Landgrabbing von Investoren in Ostdeutschland und Aktionen für höhere Milchpreise. Ein wichtiger Erfolg: Mit einer Musterklage hat Wittstock contra Industriehuhn erstmals eine im Bau befindliche Hähnchenmastanlage gestoppt. Der Beschluss zeigt: Wer Megaställe plant, muss mit immer mehr Gegenwehr rechnen.



### Pinkstinks Stevie Schmiedel

„Das Wichtigste neben der finanziellen Unterstützung ist die Beratung der anderen Projekte im Stiftungsnetzwerk. Teil der Bewegungsstiftung zu sein, ist wie Weihnachten und Geburtstag zusammen, weil man kostenlos unglaublich gute Tipps bekommt.“



### Afrique-Europe-Interact Olaf Bernau

„Dank der Kampagnenförderung durch die Bewegungsstiftung konnten wir unsere Arbeit gegen Landraub in Mali erheblich intensivieren. Unsere Aktivitäten haben vor Ort für einige Furore gesorgt, sodass die Behörden nun zurückhaltender agieren und es zu weniger Landgrabbing kommt. Zudem konnten die Bäuerinnen und Bauern ihre eigenen Strukturen stabilisieren.“



### urgewald Andrea Soth

„Mit Hilfe der Förderung durch die Bewegungsstiftung können wir uns in Medien und Öffentlichkeit sehr viel besser positionieren, unsere Kampagnen werden schlagkräftiger. Diese Unterstützung hilft uns ganz effektiv und besonders nachhaltig dabei, unsere Ziele zu erreichen.“